

500 Jahre nach dem Bauernkrieg

2025 erinnern wir uns des "Sonthofer Tags" vor 500 Jahren und des Bauernkrieges. Am 15. Februar 1525 hatten sich die aufständischen Bauern des Allgäus in Sonthofen versammelt. Am 20. März 1525 stimmten in Memmingen die versammelten Vertreter der Bauernschaft Schwabens den "Zwölf Artikeln" zu. Darin forderten sie ihre Rechte vom Schwäbischen Bund ein. Damit waren zum ersten Mal in Kontinental-Europa Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten niedergeschrieben. Das Christentum hat zur politischen Befreiung mal mehr, mal weniger beigetragen. Der Apostel Paulus verstand Freiheit vor allem als Befreiung des Menschen im Glauben an Christus. An den gegebenen gesellschaftlichen Strukturen aber wollte er nichts ändern (z.B. Sklaverei). Reformatoren wie Martin Luther und andere fanden eine neue Freiheit in der direkten Begegnung mit Gott, nicht durch die Vermittlung der katholischen Kirche. In der heutigen Gesellschaft der Bundesrepublik garantiert das Grundgesetz die Jahrhunderte hindurch erkämpften Freiheits- und Menschenrechte. Dennoch sind diese durch missbräuchliche Nutzung des Internets (Hassreden oder Diskriminierung von Menschen) sowie durch das Erstarken rechtsextremer Parteien gefährdet. Durch unsere Verfassung ist das freie Wirken der Kirchen und Glaubensgemeinschaften gewährleistet. Wie stellt sich ihr Beitrag für eine humane Gesellschaft im Rückblick und heute dar? Das Sonthofer Religionsgespräch versucht Antworten darauf zu finden. Dazu wurden wieder kompetente Referentinnen und Referenten gewonnen.

Veranstalter:



KATH. KIRCHE
SONTHOFEN



ev. Täufer
Johannis
Kirchen-
gemeinde
Sonthofen

in Kooperation mit der **KEB**

Sonthofer Religionsgespräch 2025

Dr. Reinhard Baumann

- geb. 1948 in Immenstadt im Allgäu
- 1969-1977 Studium der Geschichte, Germanistik, Soziologie und Politikwissenschaften an der LMU München
- 1977 Promotion in Geschichte an der LMU München (Bayer. Landesgeschichte)
- 1979-2011 Gymnasiallehrer in München
- Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: Allgäuer Freiheit. Bauernfreiheit – Bürgerfreiheit – der Kampf um die Freiheit, nicht nur im Bauernkrieg von 1525 (Mindelheim 2024)

Prof. Dr. Christopher Spehr

- geb. 1971 in Bad Oeynhausen
- 1992–1999 Studium der Ev. Theologie in Bethel, Tübingen und Zürich
- 2011–2023 Professor für Kirchengeschichte an der Theol. Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 01.04.2012 Ordination zum Pfarrer durch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- 2020–2023 Dekan der Theol. Fakultät Jena
- Seit 2023 Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters bis zur Neuzeit an der Ev.-Theol. Fakultät der LMU München
- Forschungsschwerpunkte sind Martin Luther und die Reformation, die Aufklärung und die Kirchliche Zeitgeschichte

Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl

- geb. 1976
- 1996-2002 Studium in Germanistik und Kath. Religionslehre an der Uni Regensburg, 1999-2000 an der Päpstlichen Universität Gregoriana
- 2006 Promotion an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Regensburg
- Verschiedene Lehr- und Forschungsaufenthalte bzw. Lehrtätigkeiten in Regensburg, Wien, Halle, Ljubljana und Würzburg
- 2014 Habilitation an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Regensburg
- Ab 2015 Inhaberin des Lehrstuhls für Kath. Moraltheologie an der Universität Augsburg
- Seit 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrates
- Forschungsschwerpunkte v.a. in der Klimaethik und KI-Ethik

Sonthofer Religionsgespräch

500 Jahre nach dem Bauernkrieg

„daß wir frei seien und wöllen sein“

Freiheit damals und heute

Freiheitsbestrebungen im Allgäu

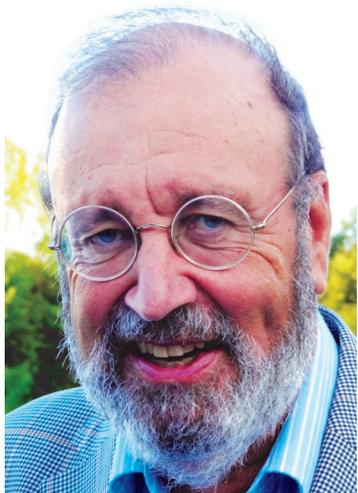


Bild: privat

Reinhard Baumann

promov. Historiker, ehem. Gymnasiallehrer
und Buchautor

Kath. Pfarrheim St. Christoph
Albert-Schweitzer-Str. 18

Mittwoch, 12. März 2025
19.30 Uhr

Das Ringen der Kirche(n) um die Freiheit



Copyright: LC productions

Christopher Spehr

Prof. für Kirchengeschichte an der
Ev.-Theol. Fakultät der LMU München

Ev. Gemeindezentrum
Täufer Johannis, Schillerstr. 12

Dienstag, 18. März 2025
19.30 Uhr

Wieviel Freiheit verträgt das Christsein?



Bild: Nikolas Schnall

Kerstin Schlögl-Flierl

Prof.in für Moraltheologie an der
Kath.-Theol. Fakultät der Universität Augsburg

Pfarrheim Maria Heimsuchung
Metzlerstr. 18

Dienstag, 25. März 2025
19.30 Uhr